



**FOREVER.
BETTER.**

PRESSEMITTEILUNG

PUMAs Nachhaltigkeitsinitiativen in den Bereichen Klima, Wassersicherheit und Wälder von CDP mit ,Leadership Level'-Noten ausgezeichnet

Herzogenaurach, 20. Februar 2025 – Das Sportunternehmen PUMA hat sich in der aktuellen Bewertung der internationalen Non-Profit-Organisation CDP in den Bereichen Wassersicherheit und Wälder erheblich verbessert und für seine Klimainitiativen erneut eine Spitzenbewertung erhalten.

Während PUMA im Bereich Klimawandel erneut die Bestnote ‚A‘ erhalten hat, verbesserte sich das Unternehmen in den Bereichen Wassersicherheit und Wälder auf ein ‚A-‘, im Vergleich zu den Noten ‚B‘ und ‚C‘, die es jeweils im Vorjahr erhalten hat. Damit wurde das Unternehmen in allen vom CDP untersuchten Kategorien als ‚Leadership Level‘ eingestuft.

„Wir sind sehr stolz auf die Fortschritte, die PUMA im Vergleich zum Vorjahr in den Bereichen Wassersicherheit und Wälder gemacht hat“, sagte Veronique Rochet, Senior Director Sustainability bei PUMA. „In Kombination mit der Bestnote für unsere Klimaschutzaktivitäten, die wir erneut erhalten haben, hat CDP unsere Führungsposition in diesen Bereichen gewürdigt. Mit unseren ‚Vision 2030‘ Nachhaltigkeitszielen, die wir

im vergangenen Jahr vorgestellt haben, wollen wir unsere Nachhaltigkeitsperformance in Zukunft noch weiter verbessern."

Zum Schutz der Gewässer und der Wasserversorgung in der Nähe der Fabriken seiner Partner stellt PUMA sicher, dass regelmäßige Abwassertests durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden verschiedene Effizienzprogramme eingeführt, um die Wassermenge zu reduzieren, die für die Herstellung der Produkte verwendet wird. Zwischen 2019 und 2023 konnte PUMA dadurch 2.401.002 m³ Wasser pro Jahr einsparen, was mehr als 7 Millionen Badewannen entspricht.

Um sicherzustellen, dass das für seine Produkte eingekaufte Leder nicht zur Abholzung von Wäldern beiträgt, hat sich PUMA dem Engagement der Leather Working Group und Textile Exchange angeschlossen, bis 2030 oder früher sein gesamtes Rindsleder aus entwaldungsfreien Lieferketten zu beziehen. Nahezu alle Gerbereien, die für PUMA Lederprodukte herstellen, sind von der Leather Working Group zertifiziert. Darüber hinaus waren im Jahr 2023 99,4% des verwendeten Papiers und Kartons entweder FSC-zertifiziert und/oder recycelt.

PUMA hat sich zum Ziel gesetzt, seine absoluten Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Basisjahr 2017 um 90% (marktbasiert) zu senken. Darüber hinaus hat sich PUMA verpflichtet, die absoluten Scope-3-Treibhausgasemissionen aus der Lieferkette und der Logistik im Vergleich zu 2017 um 33% zu reduzieren und trotzdem weiterhin zu wachsen. Diese Ziele wurden von der Science Based Targets Initiative (SBTi) als mit dem 1,5-Grad-Szenario konform anerkannt.

Im Jahr 2024 kündigte PUMA seine neuen Nachhaltigkeitsziele ‚Vision 2030‘ an, die die Performance des Unternehmens in den Bereichen Klima, Kreislaufwirtschaft und

Menschenrechte noch weiter voranbringen sollen. Für weitere Informationen, [klicken Sie bitte hier](#).

**Medienkontakt: Robert-Jan Bartunek – PUMA Corporate Communications –
robert.bartunek@puma.com**

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit mehr als 75 Jahren treibt PUMA Sport und Kultur voran, indem es die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler*innen der Welt kreiert. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit renommierten Designer*innen und Marken, um sportliche Akzente in der Modewelt zu setzen. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 20.000 Mitarbeiter*innen. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.